

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Sehenswürdigkeiten von Karlsruhe

[urn:nbn:de:bsz:31-217485](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-217485)

Gehenswürdigkeiten von Karlsruhe.

1. Sammlungen und Ausstellungen.

Vereinigte Sammlungen, Friedrichsplatz 16. Hof- und Landesbibliothek: Lesesaal: 10—1 u. 6 (Sa. 5)—8, So. 11—1. Ausleihzimmer: 11—1, Mo., Mi. und Fre. auch 3—4. So. nicht. Sammlung für Altertums- und Völkerkunde: So., Mi. u. Fre. 11—1 und 2—4. — Naturallientabinett: So., Mi. u. Fre. 11—1 u. 2—4.

Kunsthalle, Hans-Thomast. 2. Gemäldegalerie, Thomas-Museum und plastische Sammlung: So. u. Mi. (vom 1. Juni bis 1. Okt. auch Fre.) 11—1 und 2—4. Kupferstichkabinet und Wandzeichnungen-Sammlung: Do. 10—1. Museum der Kunstfärbereischule: Di., Do. und Fre. 10—12.

Ein Führer mit Erläuterungen, verfaßt von Zeicheninspektor Eyth, ist erschienen im Verlag der G. Braun'schen Hofbuchdruckerei in Karlsruhe und zum Preise von M. 1.— am Galerie-Eingang, bei jeder Buchhandlung und beim Verlag erhältlich. Ebenso sind von einer Anzahl der besten Gemälde Postkarten in Kunstdruck ausgegeben worden, Preis je 15 Pf.

Kunstverein, Waldst. 3. So. 11—1 und 2—4, an den Wochentagen mit Ausnahme Freitag vom Oktober bis 15. März von 11—1 und 2—4, vom 15. März bis 30. September von 11—1 und 3—5. (Geschlossen Juli, August.) Nichtmitglieder 50 Pf., Jahresabonnement 12 M.

Kunstgewerbemuseum, Bestendst. 81. So. 11—1 und 2—4, Di. bis Fre. 10—1 und 2—4.

Jähringer-Museum und Großh. Privat-Kunstsammlung, (Mai, Juni und Septor. 11—1 Uhr.) Großh. Schloß gegenüber der Schloßkirche. Wegen Beschädigung: Meldung in der Großh. Kunsthalle, Hans-Thomast. 2.

Großh. Majolika-Manufaktur. Kunstkeramische Werkstätten, Ausstellungsräume, Hoffst. 7. Täglich 10—6.

Landesgewerbeamt, Karlsfriedrichst. 17. Werktags von 10—12 und 2—4 Uhr. So. 11—1 Uhr. Von Okt. bis April auch Fre. abends von 8—9½ Uhr und am 1. und 3. So. jeden Monats von 5—7 Uhr nachm. An So. und Fre. abends werden die Maschinen im Betriebe vorgezeigt. Bibliothek und Vorbilderammlung des Großh. Landesgewerbeamts. 1. Juni bis 30. Sept. Mo. bis Sa. 9—1. Di. bis Sa. 3—6, 1. Okt. bis 31. Mai Mo. bis Sa. 9—1, Mi., Do. und Sa. 3—6, Di. und Fre. 5—½ 10.

Archivalische Ausstellung des Großh. General-Landesarchivs (Nördl. Götterpromenade 2). Ma. und Do. von 11—12. Di. und Fre. von 4—5; das ganze Jahr hindurch.

Sammlungen, städtische und Archiv städtisches, Gartenst. 53. Aussteuung geöffnet: Mi. von 10—12 und 2—4 Uhr, So. 11—1 Uhr, für Auswärtige auch zu anderen Zeiten. Archivsaal zu wissenschaftl. Arbeiten geöffnet an Wochentagen von 9—12 und 3—6 Uhr (außer Samstag Nachm.)

Galerie Moos, Kaiserst. 96. Werktags 9—7, So. 11—4, 50 Pf. (So. 2—4: 20 Pf.), Stud. und Schüler 20 Pf.

2. Bauten.

a. **Schloß- u. Palaisbauten:** Großh. Residenzschloß, Schloßplatz (Marmoraal und Schloßtürm auf Anfrage bei der Dienerschaft am Haupteingang). Eintritt: 1 Person 50 Pf. 2 oder mehrere Personen 20 Pf. pro Person. Karten im Hauptportal. — Großh. Palais, Kriegsst. zwischen Ritter- und Herren- resp. Karst. — Palais Prinzessin Wilhelm, Schloßplatz 23. — Palais Prinz Mar, Karst. 10. — Ehemalig. Markgrafenpalais, Karlsfriedrichst. 23. — Palais Fürstenberg, Erbprinzenst. 17.

b. **Kirchen usw.**

Ev. Stadtkirche, Marktpl. — Kath. Stadtkirche St. Stephan, Erbprinzenst. 16. — Ev. Christuskirche (Innerer Mo. 11—1 Uhr), Kaiserallee 2. — Ev. Johannis-kirche, Werderpl. — Bonifatiuskirche, Ecke Schiller- und Sofienst. — Kleine Kirche, Kaiserst. 131. — Kath. Veruharduskirche, Durlacher Allee. — Liebfrauenkirche, Ecke Margarten- und Marienst. — Lutherische, Ecke Durlacher Allee und Georgfriedrichst. — Kath. St. Peter und Paulskirche im Stadtteil Mühlburg. — Altkath. Auferstehungskirche, Sehmholst. — Prinz-Ludwig-Gedächtniskirche im Fasanengarten. — Synagogen, Ecke Kaiser- und Kronenst. und Karlsfriedrichst. 16 Hof. — Ev. Kirchen im Stadtteil Mühlburg (Karl-Friedrich-Gedächtniskirche) und im Stadtteil Müppurr. — Kath. Kirche im Stadtteil Grünwinkel. — Heiliggeist-Kirche im Stadtteil Durlanden. — Weitere Kirchen und Kapellen siehe auf dem Stadtplan (Text.)

c. **Schulbauten:**

Technische Hochschule, Kaiserst. 12. — Akademie, Malerinnenschule und Atelierhäuser, Bismarckst. 14 u. 67. Bestendst. 65 und Hoffst. 3. — Kunstgewerbeschule, Bestendst. 81. — Baugewerkschule, Moltkest. 9. — Lehrerseminare, Bismarckst. 10 u. Müppurrerst. 29. — Turnlehrerbildungsanstalt, Bismarckst. 12. — Gymnasium, Bismarckst. 8. — Realgymnasium (Gumboldtschule) u. Realschule, Englerst. — Realgymnasium mit gymnastischer Abteilung (Goetheschule) Mend- und Keplerst. — Oberrealschule, Kaiserallee 6. — Höhere Mädchenschule und Mädchengymnasium (Festungschule), Sofienst. 147. Höhere Mädchenschule (Nichteichule), Sofienst. 14. — Gewerbeschule, Adlerst. 21. — Städtische Handelsschule, Kaiserallee 6. — Viktoria-Pensionat, Karl-Wilhelmst. 1. — Frauenarbeitschule, Gartenst. 47. — Volksschulen: Karl-Wilhelmst. 1, Marktgrafenst. 42, Lutherplatz, Kreuzst. 15, Schützenst. 35, Baummeisterst. 22, Nebenst. 34, Kriegsst. 118, Erbprinzenst. 18, Gartenst. 22, Leopoldst. 9, Goethest. 34, Säbendst. 41, Kaiserallee 55, Hardst. 1 und 3; ferner in Weierheim, Durlanden, Grünwinkel, Rintheim u. Müppurr.

d. **Militärbauten:**

Generalkommando, Bismarckst. 2. — Kadettenanstalt, Moltkest. 2. — Infanteriekaserne, Moltkest. 4. — Dragonerkaserne, Kaiserallee 12. — Artilleriekaserne, Durlacher Allee 58 und Moltkest. 8. — Telegraphenbataillons-Kaserne, Hardst. 86.

e. Krankenhäuser:

Städt. Krankenhaus, Moltkestr. 6. — Diakonissenhaus, Sofienstr. 57/59. — Vinzenzhaus, Südenstr. 60 und Kriegsstr. 49. — Ludwig-Wilhelm-Krankenheim, Kaiser-Allee 10. — Garnisonlazarett, Kriegsstr. 103.

f. Fürsorgehäuser:

Waisenhaus, Stöfferstr. 17. — Fründnerhaus, Mühlburgertor. — Städtisches Altersheim Zähringerstr. 4. — Städt. Kinderheim, Ecke Wiesen- u. Sybelstr. — Bildhaus, Scheffelstr. 37. — Luisenhaus, Ecke Baumeister- und Müppurrerstr. — Speise- und Wärmehalle, Festhalleplaz. — Elisabeth v. Dörfel-Stiftung, Weinbrennerstr. 60.

g. Andere Monumentalbauten:

Groß. Hoftheater, Schloßplaz. — Kunsthalle, Hans Thomast. 2. — Justizgebäude, Hans Thomast. 7. — Amtsgefängnis, Feuerbachstr. 4. — Oberlandesgericht, Hoffstr. 10. — Generallandesarchiv und Oberrechnungskammer, Bildapromenade. — Landesversicherungsanstalt, Kaiserallee 8. — Karlsruher Lebensversicherung, Kaiserallee 4. — Reichspost, Kaiserstr. 217. — Münze,

Stefanienstr. 28. — Reichsbank, Herrenstr. 30. — Evang. Oberkirchenrat, Ecke Blumen- und Ritterstr. — Kath. Oberstiftungsrat, Veiertheimer Allee 16. — Verwaltungsgebäude der Ortskrankenkassen, Gartenstraße 14. — Ständehaus, Ritterstraße 22. — Staatsministerium, Erbprinzenstraße 15. — Ministerium des Groß. Hauses, der Justiz und des Auswärtigen, Erbprinzenstraße 15 und Herrenstr. 1. — Ministerium des Innern, Schloßplaz 19. — Ministerium des Kultus und Unterrichts, Schloßplaz 20 und Lammstraße 1. — Ministerium der Finanzen, Schloßplaz 2. — Dienstgebäude der Staatsschuldenverwaltung, Schloßplaz 3. — Sammlungsgebäude, Friedrichsplatz 16. — Generaldirektion der Staats-Eisenbahnen, Friedrichsplatz 13. — Rathaus, Marktplaz. — Bezirksamt, Karlfriedrichstr. 15. — Städt. Bad und Festhalle, Gartenstr. 1/3. — Städt. Elektrizitätswerk, Sonnest. — Rheinbahnbauten am Rheinhafen bei Mühlburg. — Neuer Bahnhof, südlich des Stadtgartens. — Alter Bahnhof, Kriegsstr. 7. — Ausstellungsgebäude, beim Stadtgarten-Eingang und beim alten Bahnhof (im Bau). — Neue Konzerthalle, beim Stadtgarten-Eingang (im Bau).

3. Denkmäler und Brunnen.

Kaiserdenkmal, Mühlburgertor. — Großherzog Karl Friedrich, Schloßplaz. — Prinz Wilhelm, Hans Thomast. — Pyramide (Grab des Gründers der Stadt) und Großherzog Ludwig, Marktplaz. — Verfassungsdenkmal, Rondellplaz. — Bismarckdenkmal, Festplaz. — Scheffel, Kunstschulplaz. — J. B. Debel, Hermann und Dorothea-Gruppe, im Schloßgarten. — Hübschdenkmal, Hans Thomaststraße. — Mauldenkmal, Bismarckstr. 12. — Malschbrunnen, Winterdenkmal, Kriegerdenkmal am Göttingertor; westlich davon in der Kriegsstr. die Denkmäler von Drais und Grashof. — Redtenbacherdenkmal im Hofe der Techn. Hochschule. — Leopoldbrunnen auf dem Leopoldplaz. — Lauterdenkmal im Stadtgarten. — Schnecklerdenkmal, Neue Bahn-

hoffstr. gegenüber der Schnekerstr. (im Bau). — Gaaßdenkmal an der Veiertheimer Allee. — Lübke-Denkmal beim Malerateliergebäude Westendstr. 65. — Preuzendenkmal auf dem alten Friedhof. — Stephanbrunnen auf dem Stephan-Plaz. — Brunnen vor der kleinen Kirche, Kaiserstr. 131. — Gutenberg-, Faust- und Schöffersdenkmal im Treppenhaus des Sammlungsgebäudes. — Orest und Pylades, vor dem Sammlungsgebäude. — Marktbrunnen auf dem Gutenbergplaz. — Klosebrunnen im Garten des städtischen (Vierordts) Bades. — Siegfriedbrunnen auf dem Richard-Wagner-Plaz. — Wandbrunnen im Treppenhaus des Rathauses. — Galathea-Brunnen im Sallenwäldchen. — Nymphenbrunnen im Erbprinzengarten. — Tritonengruppe im Schloßgarten beim Eingang Waldstraße.

4. Öffentliche Gärten und Anlagen.

Schloßplaz und Schloßgarten mit Bildpark letzterer Fußgänger und Reiter 50 Pf., Radfahrer 1 M., Wagen 2 M., zu lösen beim Hofzahlamt, Schloßplaz Nr. 1, in der Auskunftsstelle des Verkehrsvereins u. in den größeren Hotels; ohne weiteres für Fußgänger zugänglich der Klosterweg. — Stadtgarten, Gartenstr. 3 (immer geöffnet) mit Wirtshaus, Pflanzenhaus (vom 15. Oktober bis 15. Mai Do. 10—12, 2—4), Seen, Tiergarten, Schulgarten und Lautenberg 30 Pf., So. u. Feiertags morgens u. Mittwoch nachm., sowie jeden Werktag Abend von 8 Uhr an 10 Pf., Musikzuschlag bei Konzerten 30 Pf. — Sallenwäldchen hinter dem städt. Bad. — Veiertheimer Wäldchen von der Festhalle an der Gartenstraße bis Veiertheim, Bannwald längs der Alb. — Groß. botanischer Garten, Eingänge in der Hans Thomast, in der Waldstr. am Ende der Schloßplazstraße sowie vom Schloßgarten her, außer Sa. und So.

täglich 6— $\frac{3}{4}$ 12 und 1—6. Pflanzenhäuser und botan. Museum No., Mi. und Fre. 10—12 und 2—4. — Botanischer Garten und botanische Sammlung der technischen Hochschule, Kaiserstr. 2, Werktags 8—12 und 2—6. — Erbprinzengarten mit Nymphenbrunnen, zwischen Lamm-, Kriegs- und Ritterstr. — Garten des städtischen (Vierordts) Bades. — Friedrichsplatz, inmitten der Erbprinzenstr. — Stephanplatz, hinter der Reichspost. — Kunstschulplaz, Bismarckstr. — Archivplaz und Sonntagplaz an der Mathystr. — Sidellplaz, zwischen Marktgrafen-, Stein- und Adlerstr. — Mendelssohnplatz an der Kriegs- und Kronenstr. — Haydnplatz bei der Altkath. Kirche. — Gutenberglaz an der Gutenberg- und Goethestr. — Alter Friedhof, Lutherplaz. — Neuer Friedhof mit Krematorium, Karl-Wilhelmstr. — Schöne Privatgärten in der Kriegs- und Westerstr., Jahnstr. usw.

5. Verschiedenes.

Großh. Marstall, Schloßbezirk 11. Tagl. 2-4. — (Kinem.), Herrenst. 11. — Café Odeon, Kaiserst. 213
 Städtischer Schlachthof, Durlacher Allee 64. 20 Pf. — Sommertheater in der Festhalle, Juli und August. —
 Rheinbafens-Anlage mit Getreidelagerhaus Trauungszimmer, Rathaus. Wird vom Portier auf
 und Werkhallen im Westen des Stadtteils Mähburg. — Verlangen geöffnet gegen Vergütung von 10 Pf. für 1 Person.
 — Kaiserpanorama in der Kaiserpassage, 10 Uhr morg- — Rathausaal, kleiner, (Hausmeister 10 Pf.) —
 bis 10 Uhr abends, 30 Pf., Kinder 20 Pf. — Kolosseum, Krematorium (Friedhof) 1 Person 50 Pf., mehrere
 Waldst. 16/18. — Residenztheater (Kinem.), Waldst. 30. — Personen 1 M. (Friedhofverwalter.)
 Sazium (Kinem.), Kaiserst. 168. — Lichtspiel-Theater

Erklärung der Zeichen und Abkürzungen.

(Siehe auch auf den verschiedenen Zwischenarten-Blättern.)

*	=	Postcheck-Konto.
	=	Fernsprechananschluß.
	G =	nur durch Garnisonverwaltung.
	P =	" " " " Postzeitwachtstube.
	R =	" " " " Rathaus.

a. D.	=	außer Dienst.
Abbs.	=	Akademie der bildenden Künste.
Arb.	=	Arbeiter.
ArbLehrn.	=	Arbeitslehrerin.
Assi.	=	Assistent.
Bo	=	Beförderung.
Betr	=	Betriebs-
Bösch.	=	Baugewerkschule.
Bom.	=	Bevollmächtigter.
Da	=	Darlanden.
D. D. S.	=	Doctor of Dental Surgery
Di	=	Dienstag.
Dipl.-Ing.	=	Diplom-Ingenieur.
Dir.	=	Direktor.
Dn.	=	Diener.
Do	=	Donnerstag.
Domän	=	Domänen-
Dr. Ing.	=	Doktor Ingenieur.
Einn.	=	Einnahmer.
Erz.	=	Erzelenz.
F	=	Feuermelber.
Fil.	=	Filiale
F	=	Finanz-
Fr.	=	Frau.
Fre	=	Freitag.
Frhr.	=	Freiherr.
G	=	Geheim-
Garn	=	Garnison.
Geh.	=	Gehilfe.
GenAgent	=	Generalagent.
GD Rat	=	Geh. Oberfinanzrat.
GD Rat	=	Geh. Oberregierungsrat.
Gend	=	Gendarm.
Gr	=	Grünwinkel.
Gschf.	=	Geschäftsführer.
Gy.	=	Gymnasium.
H	=	Hinterhaus.

H	=	Haupt-
Hdl.	=	Händler.
HSch.	=	Höhere Mädchenschule.
HSchGy	=	Höhere Mädchenschule, Gymnasialabteilung.
I	=	Intendantur-
Ingen.	=	Ingenieur.
Insp.	=	Inspektor.
sch. Kdr.	=	Kind, Kinder.
KSch.	=	Kunstgewerbeschule.
KStWLehr.	=	Kunstgewerbelehrer
Kfm.	=	Kaufmann.
KH.	=	Kadettenhaus.
KVerr	=	Kammerherr.
KrG	=	Kriegsgerichts-
Lehrland.	=	Lehramtskandidat.
Lehrprft.	=	Lehramtspraktikant.
LG	=	Landgerichts-
Lofzfähr.	=	Lokomotivführer.
M.	=	Meister.
m.	=	mann, macher.
M	=	Stadtteil Mähburg.
mch.	=	macherin.
Mag	=	Magazin-
Maich	=	Maschinen-
Med	=	Medizinal-
Mi	=	Mittwoch.
Mil	=	Militär.
Min	=	Ministerial-
Mo	=	Montag.
O	=	Ober-
OLG	=	Oberlandesgerichts-
OB	=	Ober-Post-
ORat	=	Oberrechnungsrat.
ORat	=	Oberregierungsrat.
ORat	=	Oberrealschule.
P	=	Post-
Pol.	=	Polizei.

Priv.	=	Privat.
Prk.	=	Profucif.
Prof.	=	Professor.
RAnw.	=	Rechtsanwalt.
Rch-	=	Rechnungs-
Rechtsprft.	=	Rechtspraktikant.
RGy	=	Realgymnasium.
Rg	=	Regierungs-
Rgt	=	Regiments-
RLehrer	=	Reallehrer.
Res.	=	Reserve.
Ri	=	Rintheim.
Rich.	=	Realschule.
Rü	=	Rüppurr.
San.	=	Sanitäts.
Sa	=	Samstag.
Sekr.	=	Sekretär.
Sergt.	=	Sergeant.
So	=	Sonntag.
SpezHbl.	=	Spezereihandlung.
St	=	Steuer-
Stat	=	Stations-
Stb	=	Strassenbahn-
T	=	Telegraphen-
Tagl. Tagln.	=	Tagelöhner, -in.
TSch.	=	Technische Hochschule.
U	=	Unter-
V	=	Versicherungs-
VerwAkt.	=	Verwaltungsaktuar.
VRat	=	Verwaltungsgerichtsrat
VStHbl.	=	Viktualienhändler.
Wagf.	=	Wagenführer.
Wagw.	=	Wagenwärter.
Wdarzneidn	=	Wundarzneidiener.
Wc.	=	Witwe.
Werkf.	=	Werkführer.
WRat	=	Wirtl. Geh. Rat.
z. D.	=	zur Disposition.